

Gerlos feiert Dachgleiche: Neues Wohnprojekt als Zukunftsvision

In Gerlos wurde die Dachgleiche für ein neues Wohnprojekt der Neuen Heimat Tirol gefeiert. 122 Wohneinheiten sollen bis 2025 attraktive Wohnperspektiven bieten. Ein Meilenstein für die Region!

Die Bauarbeiten für ein bedeutendes Wohnprojekt in Gerlos sind bereits seit Herbst 2021 im Gange. Die Neue Heimat Tirol (NHT) hat westlich des Zentrums, auf der gegenüberliegenden Seite des Baches, ein neues Wohngebiet mit einer öffentlichen Tiefgarage in Planung. Diese Woche wurde die Dachgleiche des Neubaus gefeiert, was als ein wichtiger Fortschritt für alle Beteiligten angesehen wird.

Bürgermeister Andreas Haas bezeichnet das Projekt als „echten Meilenstein für Gerlos“. Insgesamt sind 122 Wohneinheiten vorgesehen, darunter 88 spezielle Dienstnehmerwohnungen. Das Ziel ist es, den Einheimischen sowie den Saisonarbeitern eine attraktive und langfristige Wohnperspektive zu bieten, was in der Region als äußerst wichtig erachtet wird.

Unterstützung durch die lokale Wirtschaft

Vizebürgermeister Martin Kammerlander, selbst Gastwirt, hebt die Unterstützung der Tourismusbetriebe hervor, die hinter dieser gemeinschaftlichen Lösung stehen. Er erklärt: „Mit der Bereitstellung von entsprechenden Qualitätsunterkünften tun wir uns künftig wesentlich leichter, entsprechende Fachkräfte zu akquirieren.“ Diese Aussage verdeutlicht, wie wichtig die Schaffung von Wohnraum für die Anwerbung von Arbeitskräften

in der Tourismusbranche ist.

Das Projekt umfasst außerdem den Bau einer dreistöckigen Zentralgarage, die mehr als 236 Stellplätze bieten wird. Diese soll nicht nur den Anwohnern helfen, sondern auch dazu beitragen, den Ortskern zu entlasten und den Verkehr in der Gemeinde zu reduzieren.

Die Planung des Gesamtprojekts wurde vom Innsbrucker Architekturbüro stoll.wagner+partner übernommen. Die sechs trapezförmigen Wohnhäuser sind so gestaltet, dass sie sich leicht in die Landschaft einfügen, indem sie in Lage und Höhe variiert sind. Oben auf der Tiefgarage sind großzügige Grün- und Erholungsflächen vorgesehen, die den künftigen Bewohnern eine hohe Lebensqualität bieten sollen.

NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter ist optimistisch und betont: „Mit diesem Bauvorhaben beschreitet die Gemeinde Gerlos mutig neue Wege. Wie bei vielen Großprojekten gab es im Vorfeld kritische Stimmen. Wir sind aber überzeugt, dass das Projekt nach seiner Fertigstellung alle Beteiligten begeistern wird.“ Die Schlüsselübergabe an die neuen Bewohner ist für Herbst 2025 geplant, was einen weiteren positiven Ausblick auf die Entwicklung des Wohnraums in der Region verspricht.

Das Bauvorhaben hat bereits eine Summe von etwa 38 Millionen Euro in Anspruch genommen, was die Dimension und die bedeutenden Investitionen in die Infrastruktur von Gerlos unterstreicht. Es bleibt abzuwarten, wie dieses Projekt die Wohnsituation in der Region langfristig verändern wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)